

Herzlich Willkommen zum

VERNETZUNGSWORKSHOP

für die Projekte der 4. Ausschreibung

von „**Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt**“

Agenda

- | | |
|-------|--|
| 10:15 | Begrüßung und Vorstellung |
| 10:45 | Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte |
| 11:15 | Quick-Connect |
| 12:00 | Blitzlicht-Runde |
| 12:15 | Mittagspause |
| 13:15 | Discovery Walks (Poster) |
| 14:15 | Meet & Match |
| 14:45 | Blitzlicht-Runde |
| 15:00 | Informationen zu Ausschreibungen 2026 |
| 15:15 | Ende |
| 15:20 | Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h) |

Ziele des Vernetzungsworkshops

- **Programmstruktur und -inhalte** kennen
- **Zusammenarbeit** stärken
- **Vernetzung** mit anderen Projekten fördern
- **Ansprechpartner:innen** kennen

→ **Bildung einer vernetzten und starken Forschungscommunity**

Klimaneutrale Stadt

Ziele



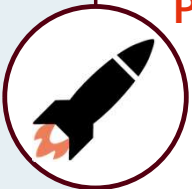
- Klimaneutralität in österreichischen Städten durch FTI- und Begleitmaßnahmen beschleunigen

EU und Internationales



- Driving Urban Transitions Partnerschaft
- New European Bauhaus
- 100 Climate Neutral and Smart Cities Mission
- IEA Cities TCP, IEA EBC

Prioritäre Maßnahmen zur Zielerreichung



- Partnerschaft mit 10 Pioniergroßstädten und 13 Pionierkleinstädten für Kompetenz- und Kapazitätsaufbau
- Entwicklung von Klimaneutralitätsfahrplänen in 37 Städten und Methoden zur THG-Bilanzierung

- Gezielte FTI-Ausschreibungen (Bauforschung, urbane Systeminnovationen - Energie, Gebäude, Mobilität)
- Demonstration von klimaneutralen Pilotquartieren
- Umfassender Begleitprozess und Lernumgebung

Stakeholder und Zielgruppen



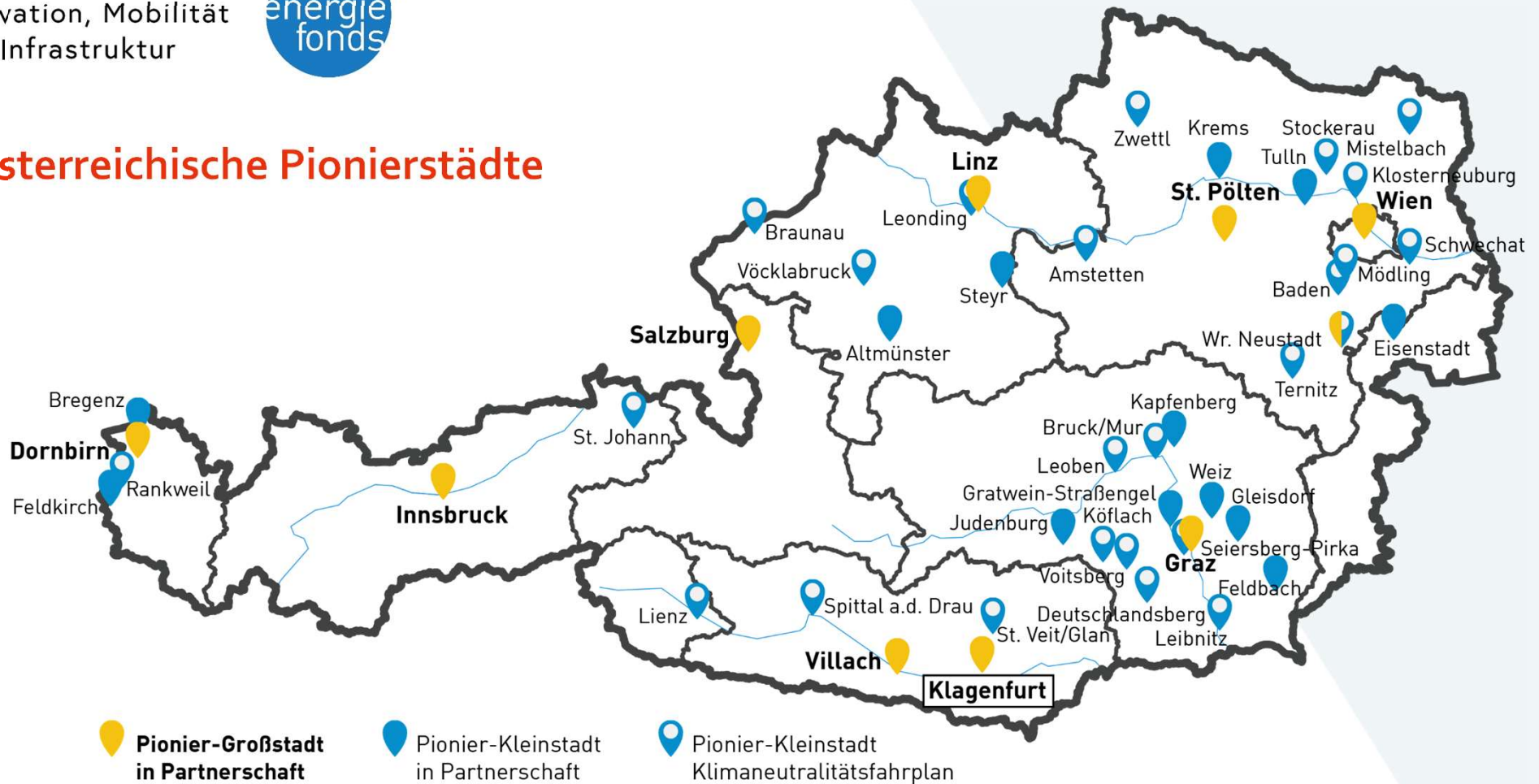
- Österreichische Städte
- Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

Budget



- BMIMI 60 Mio. € (2024-2026)
- Klima- und Energiefonds: 8 Mio. € p.a.

Österreichische Pionierstädte

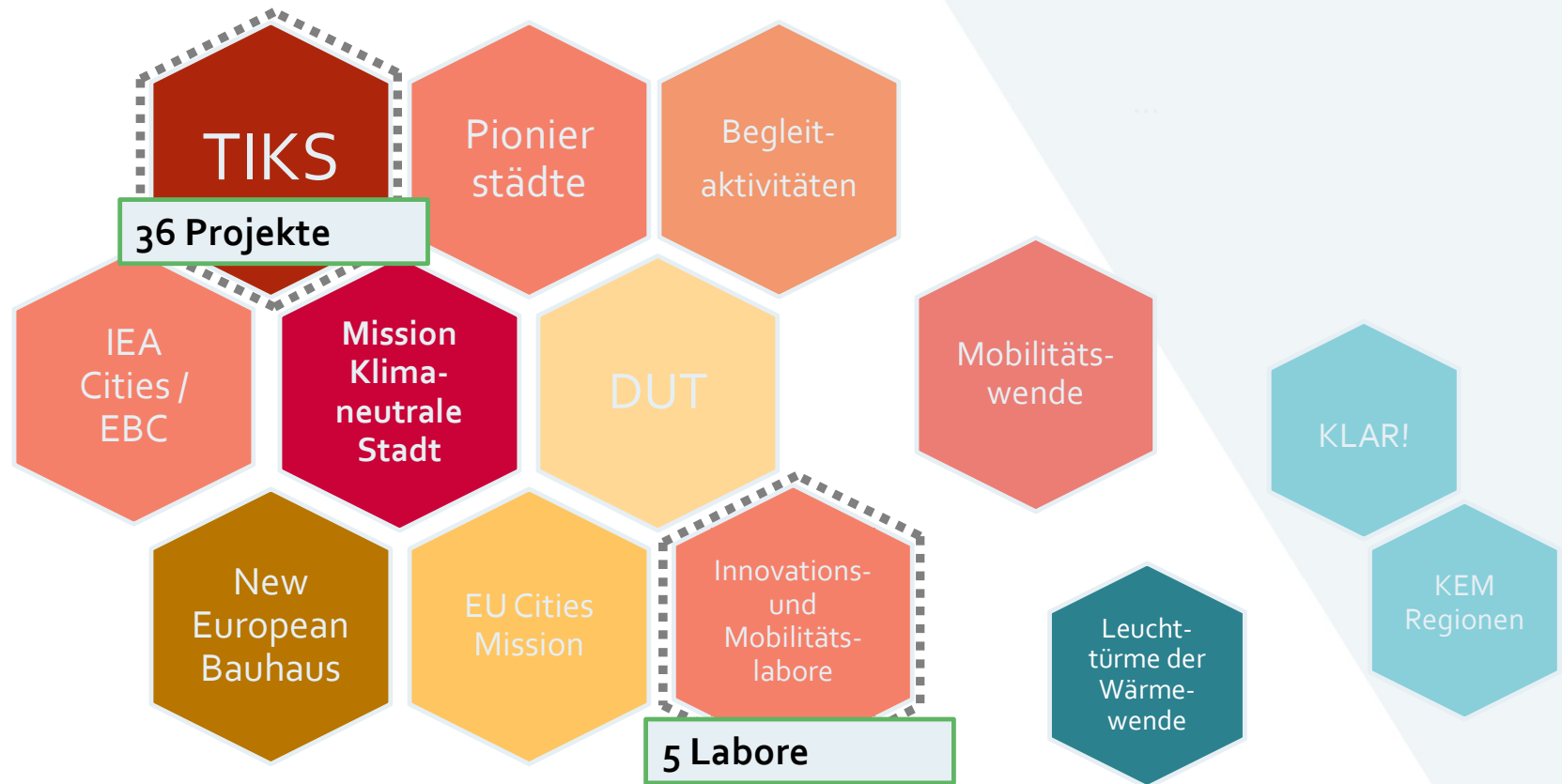


Teilnahme bei EU-Mission „100 climate neutral and Smart Cities“



Wer ist heute hier?

41 Projekte



HJ1 @ÖGUT Bitte hier Zahlen für Tag 2 angeben
Hofinger Johannes; 2026-04-09T12:58:03.111

Good Practices Quartiersprojekte

Friedrich-Inhauser Straße

Sonnengarten Limberg

Coolymp

Tischlerei Melk

Smart Block Geblergasse

QUEEN Gudrun II

Good Practices Quartiersprojekte

[Dekarb Alt Erlaa & JUNG Erlaa](#)

[Transform Ternitz & Kooperativ Ternitz](#)

[ZuZugLeben](#)

[Niklas goes Nature](#)

[FroschBERG2.0](#)

[ZUSIE & ZUSIE Demo](#)

Programm-Management / Begleitorganisationen – wer ist wer?

Programm-Eigentümer:innen

- Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
- Klima- und Energiefonds

Förderagenturen

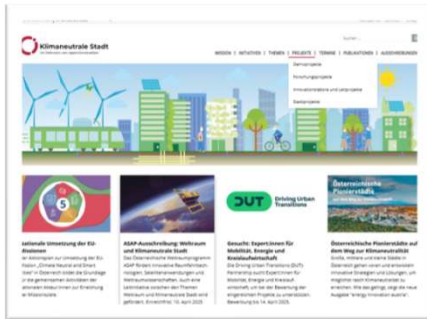
- Österr. Forschungsförderungsgesellschaft
- Austria Wirtschaftsservice
- Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Begleitorganisationen

- Energie & Gebäude: Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
- Städtemanagement: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
- Mobilität: Austriatech



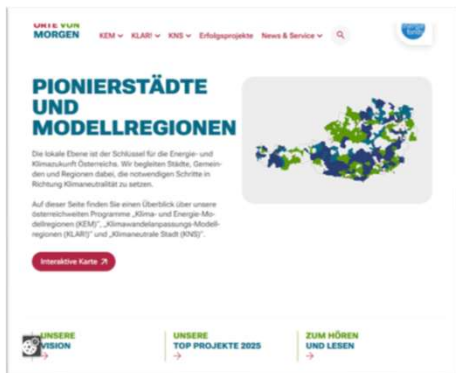
Weitere Informationen & Kommunikationsmaterialien



<https://klimaneutralestadt.at/de/>



Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

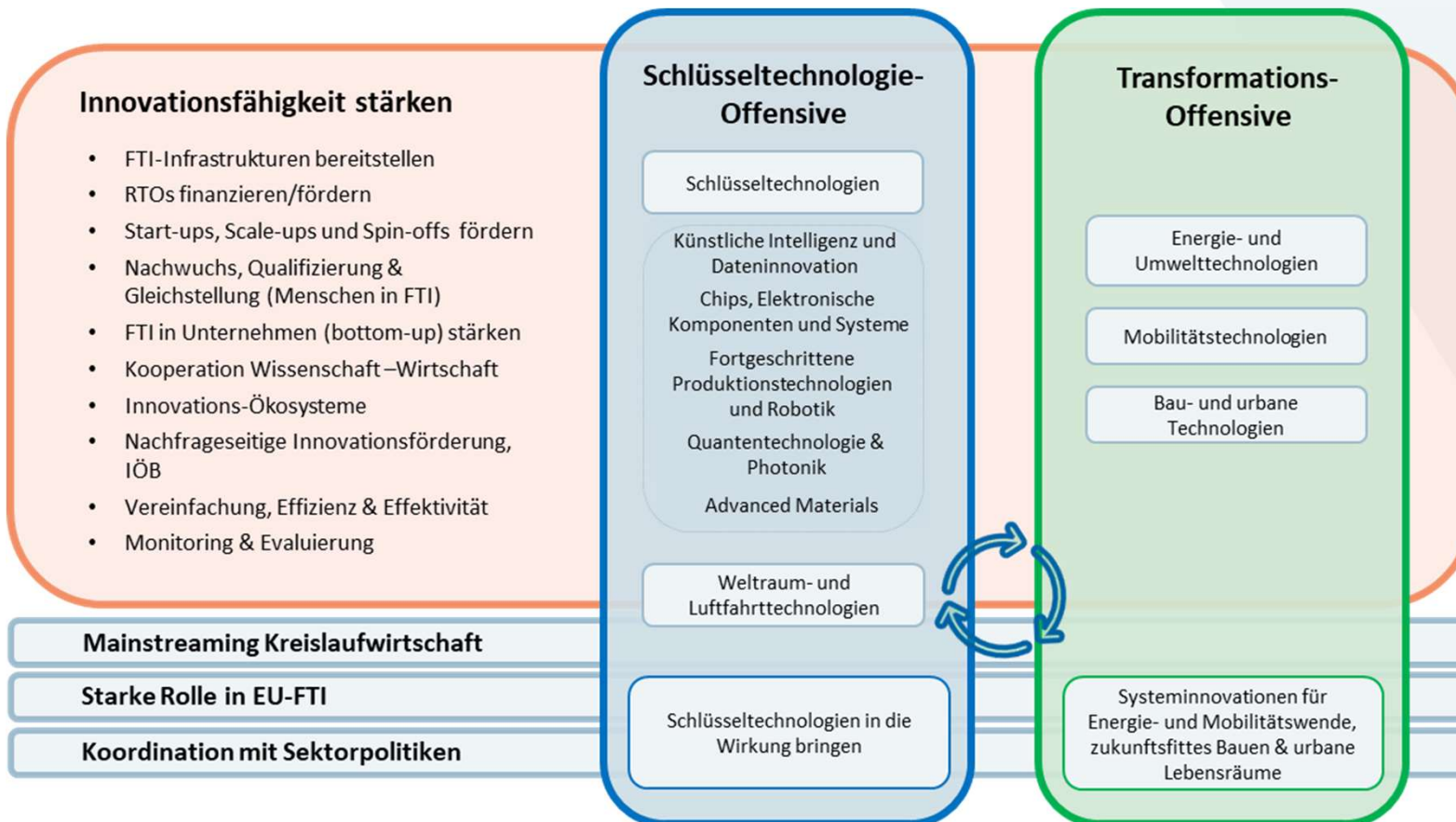


<https://orte-von-morgen.at/>



DAS FTI-PORTFOLIO DES BMIMI IM ÜBERBLICK

OFFENSIVPAKET: UMSETZUNG INDUSTRIESTRATEGIE & FTI-PAKT



Agenda

- 10:15 Begrüßung und Vorstellung
- 10:45 **Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte**
- 11:15 Quick-Connect
- 12:00 Blitzlicht-Runde
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Discovery Walks (Poster)
- 14:15 Meet & Match
- 14:45 Blitzlicht-Runde
- 15:00 Informationen zu Ausschreibungen 2026
- 15:15 Ende
- 15:20 Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h)

unabhängig
technologieoffen
umsetzungsorientiert

Mit uns den Wärme- und Kältesektor gestalten.



Gefördert durch

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

Die Allianz WärmeZukunft ist ein Innovationslabor der Forschungsinitiative Green Energy Lab und AEE INTEC, gefördert vom Klima- und Energiefonds aus Mitteln des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur.

EXPERTISE DER ALLIANZ WÄRMEZUKUNFT

STATUS QUO, TRENDS & SZENARIEN

Zukunftsorientierte
Grundlagenarbeit zur
Vorbereitung strategischer
Entscheidungen, Lobbying

Handlungsempfehlungen
für Entscheidungs-
träger in Verwaltung &
Politik

UMFELD- UND BRANCHENVERSTÄNDNIS

Wissen über Themenfelder,
Akteure (Wettbewerber,
Kunden, Multiplikatoren,
Medien, Institutionen) und
Förder-bzw. Finanzierungs-
mechanismen

6 thematische
Innovationsfelder zur
gezielten und
bedarfsorientierten
Vernetzung von zentralen
Anspruchsgruppen

INNOVATIONS-MANAGEMENT & BERATUNG

Begleitung konkreter
Vorhaben – von der
Projektidee bis zur
Einreichung, von der
Forschung in den Markt

Entwicklung kostenfreier
Unterstützungsangebote
und kostenpflichtiger
Services für Schlüssel-
Akteure

MONITORING, WIRKUNGS- ANALYSE & VERWERTUNG

Impact Check und Impact
Coaching zur
Erfolgskontrolle

Verwertung von
Ergebnissen und Skalierung

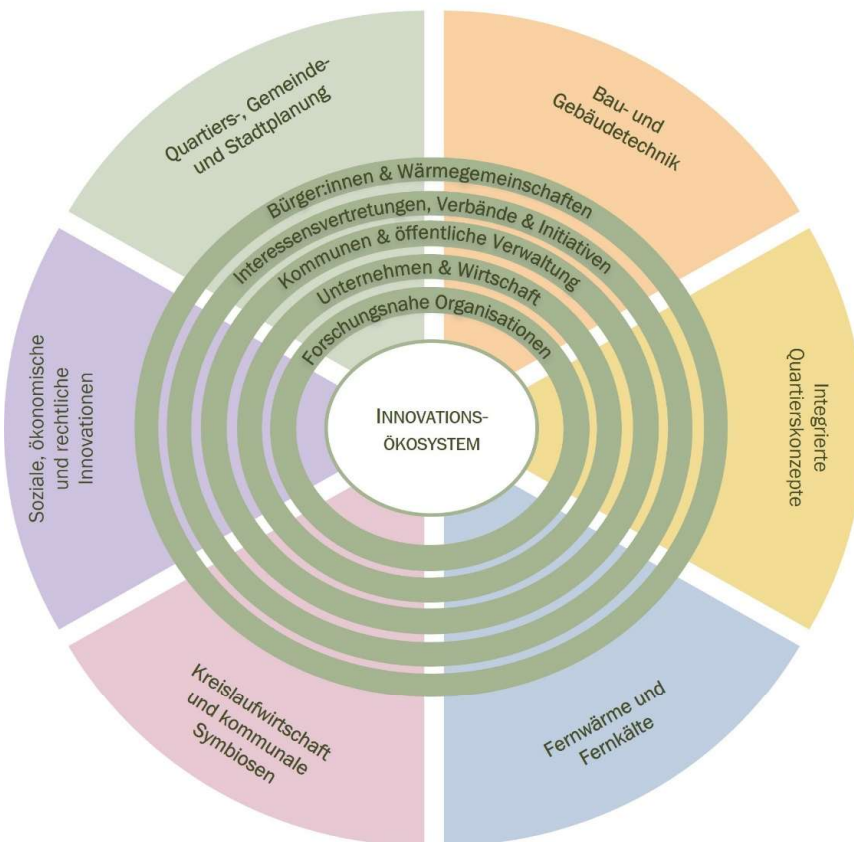
KOMMUNIKATION & WISSENSTRANSFER

Pressearbeit, Online-
kommunikation (Website,
Newsletter, Social Media),
Veranstaltungen zur
Erhöhung der Sichtbarkeit

Wissenstransfer &
wissenschaftliche
Dissemination:
Ergebnisaufbereitung für
Politik & Praxis

Narrativentwicklung

SECHS INNOVATIONSFELDER ALS FUNDAMENT DES INNOVATIONSÖKOSYSTEMS



Quartiers-, Gemeinde- und Stadtplanung

(Lead: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Co-Lead: Future.lab/TU Wien)

Dieses Innovationsfeld widmet sich dem Aufbau strategischer Wärmeplanung auf kommunaler Ebene. Im Fokus stehen integrierte, sektorübergreifende Planungsprozesse, die Energieraumplanung, Wärmeversorgung und Governance vereinen.

Bau- und Gebäudetechnik

(Lead: FH Salzburg; Co-Lead: Institute of Building & Research)

Hier stehen technologische und bauliche Lösungen zur Dekarbonisierung des Gebäudebestands im Mittelpunkt. Dazu zählen serielle Sanierungskonzepte, klimafreundliche Heiz- und Kühlsysteme, nachhaltige Baustoffe sowie digitale Werkzeuge zur Planung und Betriebsoptimierung.

Integrierte Quartierskonzepte

(Lead: e7; Co-Lead: Universität Innsbruck)

Dieses Feld bündelt sektorübergreifende Ansätze zur Entwicklung klimaneutraler Quartiere. Durch die Kopplung von Gebäudetechnik, Energienetzen, Speicherlösungen, Mobilität und digitalen Steuerungssystemen entstehen lokal angepasste Gesamtlösungen.

Fernwärme und Fernkälte

(Lead: AIT; Co-Lead: Montanuniversität Leoben)

Transformation bestehender Fernwärme- und -kältesysteme sowie der Aufbau neuer Netze stehen im Fokus. Es geht um die Integration von erneuerbaren Quellen, Abwärme, Geothermie, Speichertechnologien und Digitalisierung. Zusätzlich werden faire Einspeisemodelle, Netzöffnung und innovative Geschäftsmodelle adressiert.

Kreislaufwirtschaft und kommunale Symbiosen

(Lead: B.A.U.M Consult; Co-Lead: Baukarusell)

Im Zentrum stehen ressourcenschonende und zirkuläre Ansätze für den Wärme- und Gebäudesektor. Thematisch reicht das Feld von der Nutzung industrieller Abwärme und biogener Reststoffe über rückbaufähige Bauweisen und Materialrecycling bis hin zu kommunalen Stoffstrompartnerschaften.

Soziale, ökonomische und rechtliche Innovationen

(Lead: Energieinstitut der JKU; Co-Lead: Forschung Burgenland)

Es umfasst Fördermechanismen, Finanzierungsmodelle, rechtliche Grundlagen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Energiearmut. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Transformation sozial gerecht, regulatorisch wirksam und investitionsfreundlich gestaltet werden kann.



Kontakte

daniela.kain@greenenergylab.at
+43 664 886 244 28

ludwig.fliesser@greenenergylab.at

susanne.supper@greenenergylab.at

ALLIANZ
WärmeZukunft →
Alliance for Green Heating and Cooling





Digital Findet Stadt



TOGETHER
WE CREATE
DIGITAL SOLUTIONS

Das Innovationslabor DFS ursprüngliche Vision

Ziel ist der Aufbau und Betrieb eines Innovationslabors „Digitales Planen, Bauen und Betreiben“, das durch die **Bereitstellung von FTI-Infrastruktur und aktiven Wissenstransfer** die durchgängige Digitalisierung der Prozesskette im Bauwesen (vgl. Abbildung 2) stärkt und demonstriert.

Das Innovationslabor hat den Anspruch, neue Innovations- und Anwendungsfelder für digitale Technologien und Prozesse (z. B. BIM, digitale Baueinreichung, digitale Baustelle, etc.) hervorzubringen und zu demonstrieren.



PROZESS

Abbildung 2: Prozesskette - Planen, Bauen und Betreiben, BMVIT (2018)

¹¹ vgl. G. Gogec, M. Piskernik, H. Urban.: Studie: Potenziale der Digitalisierung im Bauwesen, BMVIT, WKÖ, Wien 2018. (https://nachhaltigwirtschaften.at/resources/mw_pdf/schriftenreihe/201802_Studie-Potenziale-der-Digitalisierung.pdf)

5 Jahre Innovationslabor

9 Demoprojekte

5.329 Teilnehmer:innen
unserer Events



79 Innovations-
partner

25
PIONEER-Projekte

19
Publikationen

101 Events
online und Präsenz



NEUAUSRICHTUNG NACH FÖRDER-ENDE



Plattform für digitale Lösungen der Bau- und Immobilienwirtschaft

Gemeinsam lösen wir zentrale Herausforderungen der Branche und entwickeln individuelle Anwendungen, neue Standards und optimierte Prozesse für unsere Partner:innen.





Unser Leitbild

from idea to impact - together we create digital solutions

Digital Findet Stadt ist eine marktorientierte Forschungs- und Entwicklungsplattform für digitale Lösungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Wir verbinden Unternehmen, Forschung und öffentliche Hand, um zentrale Probleme der Branche zu lösen – mit individuellen Anwendungen, neuen Standards und optimierten Prozessen.

So entstehen innovative Lösungen, die wirken – messbar, nachhaltig und skalierbar.

Probleme &
Herausforderun-
gen der Branche
ermitteln

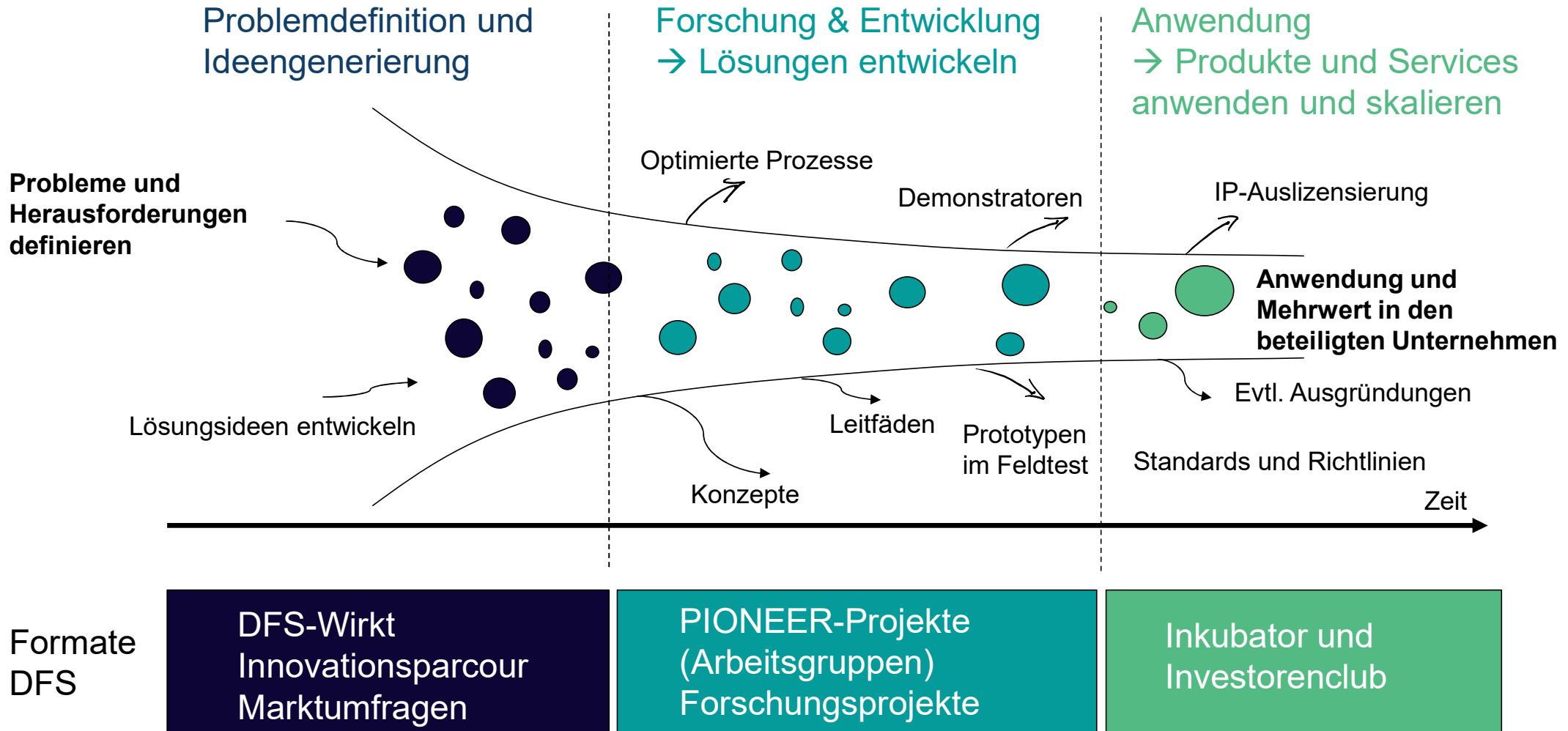
Best Practices
und Tools
aufzeigen,
Wissen
vermitteln

Menschen und
Unternehmen
vernetzen

Digitale
Lösungen
gemeinsam
entwickeln

Produkte und
Services
umsetzen

Innovationsprozess nach Prof. Schumpeter





● ● ● Together we innovate



Innovationspartnerschaften



ERGEBNISSE

- Neue Lösungen, optimierte Prozesse und Standards
- Wissensgewinn/ Fortbildung
- Publikationen, Positionspapiere und Leitfäden
- Sichtbarkeit und Positionierung in der Branche

INHALTE

- Offener Dialog und Erfahrungsaustausch in interdisziplinären Fachkreisen
- Externe & internationale Gastvorträge
- Einbindung von Verwaltung & Interessensvertretungen

VORTEILE FÜR PARTNER

- 20.000 – 50.000 EUR Forschungsdienstleistung (je nach Projektgröße) zum Preis der Mitgliedschaft
- Austausch mit den führenden Expert:innen der Branche



WER: PIONEER Partner

WIE: ca. 5-10 Workshops pro Jahr & anschließendes Netzwerken, Hybrid

Team von Digital Findet Stadt



Steffen Robbi
Geschäftsführung



Barbara Ohnewas
Leitung Akademie



Alexey Zuev
*Senior Data Engineer, CEO
of TendX, Team Lead AI*



**Alexander
Wallensteiner**
Senior BIM Expert



Alisa Zaidenvarg
Data Scientist



Csaba Szakatics
*Manager Marketing
& Events*



Dana Schwarz
*Junior Software and
Web Developer*



Diana Siegl
*Office and Research
Administration*



Gennadii Vall
*Research Engineer, KI
& Prozess-
optimierung*



Nefise Çoban
*Junior Computational
Design Specialist*



Rosa Turrini
*Managerin
Marketing & Events*



Tatiana Robbi
Buchhaltung



Timon Angelides
*IT Technician, AI
Engineer, Event Support*

Innovationslabore und Leitprojekte

- **GRÜNSTATTTGRAU** – ganzheitliche Kompetenzstelle für Bauwerksbegrünung in Österreich
- Kontakt: GRÜNSTATTTGRAU Forschungs- und Innovations-GmbH, www.gruenstattgrau.at

- **RENOWAVE.AT** – Innovationslabor für nachhaltige, klimaneutrale Gebäude- und Quartierssanierung
- Kontakt: RENOWAVE.AT - Genossenschaft m.b.H., www.renowave.at

Agenda

- 10:15 Begrüßung und Vorstellung
- 10:45 Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte
- 11:15 **Quick-Connect**
- 12:00 Blitzlicht-Runde
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Discovery Walks (Poster)
- 14:15 Meet & Match
- 14:45 Blitzlicht-Runde
- 15:00 Informationen zu Ausschreibungen 2026
- 15:15 Ende
- 15:20 Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h)



Quick Connect

Projektvorstellung in 2,5 Minuten

- Welche Problemstellung / welchen Bedarf adressiert das Projekt?
- Was ist am Projektende gelungen? Welche Wirkung / welchen Nutzen hat das Projekt?
- Wie wurde das Ziel erreicht?
- Wer kann die entwickelten Lösungen anwenden?

HJ1

@ÖGUT bitte rausgeben / anpassen

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:48:12.365

HJ1

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



**Mittagspause
bis 13:15 Uhr**



<https://de.surveymonkey.com/r/kns-vernetzungstreffen2026>

HJ1

Check Auflösung

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:22:15.988



Discovery Walk

Poster in **Themenclustern**

Runde 1

A: Daten / KLW

B: Digital / Daten

C: Energie

Runde 2

D: Energie

E: Grünblaue Infrastruktur

F: Kreislauffähiges Bauen

HJ1 @ÖGUT bitte rausgeben / anpassen
Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:48:18.279



Meet & Match bis 14:45 Uhr

Post-Its mit

- Kurztitel Ihres Projekts
- Kontaktdaten (Name, Institution, email, Telefon)

Platzieren Sie Ihre Post-ist auf dem Poster, wo Sie **Synergiepotentiale** sehen und an einem weiteren **Austausch** interessiert sind.

HJ1

@ÖGUT bitte rausgeben / anpassen

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:48:22.548

Agenda

- 10:15 Begrüßung und Vorstellung
- 10:45 Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte
- 11:15 Quick-Connect
- 12:00 Blitzlicht-Runde
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Discovery Walks (Poster)
- 14:15 Meet & Match
- 14:45 Blitzlicht-Runde
- 15:00 **Informationen zu Ausschreibungen 2026**
- 15:15 Ende
- 15:20 Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h)

Informationen zu Ausschreibungen 2026

	TIKS 2026	ÖÖK Klein- und Mittelstädte	Pioniergroßstädte	Einfach Bauen	DUT – Joint Call 2026 (Stufe 1)
Start	Vorauss. 13.05.2026	16.04.2026	16.04.2026	05.02.2026	Vorauss. 01.09.2026
Einreichfrist	01.10.2026	15.09.2026	15.09.2026	07.05.2026	Nov 2026
Inhalte	Forschungs- und Demonstrationsprojekte zur Entwicklung klimaneutraler, resilienter und klimawandelangepasster Städte	Partnerschaften (ÖÖK) für zukunftsfähige Klein- und Mittelstädte; Aufbau von Kapazitäten und Kompetenzen in Pionierstädten-	Partnerschaften (ÖÖK) für zukunftsfitte Großstädte (Klimawandelanpassung); Aufbau von Kapazitäten und Kompetenzen in Pionierstädten	Leitprojekt für ressourcenschonendes und kostengünstiges Bauen im Rahmen der Mission Klimaneutrale Stadt	Transnationale kooperative Forschungsprojekte
Budget	Ca € 20 Mio (davon € 9 Mio KPC)	€ 3 Mio	Ca € 8 Mio	€ 2,89 Mio	tba
Kontakt	https://www.ffg.at/tiks/AS2026	https://www.ffg.at/pionierstadt/AS2026	https://www.ffg.at/Pionier-Gro%C3%9Fstadt/AS2026	https://www.ffg.at/tiks/einfach-bauen-2026	Künftig: https://www.ffg.at/ausschreibungen/dut2026

Informationen zu Ausschreibungen 2026 TIKS

- **Ausschreibungsschwerpunkt 1: Urbane Technologien**
- **Ausschreibungsschwerpunkt 2: Urbane Systeminnovationen**
 - 2.1 Technische, sozial-ökologische und wirtschaftliche Systemlösungen
 - 2.2 Sondierungen für innovative Systemlösungen in (Pionier-)Städten
 - 2.3 Lokale, städtische Quartiershubs zur klimaneutralen und klimaresilienten Quartiersentwicklung in Pionier-Großstädten
- **Ausschreibungsschwerpunkt 3: Urbane Pilotdemonstrationen**
 - 3.1 Sondierungen für Gebäude- und Quartiersdemonstrationen in (Pionier-)Städten
 - 3.2 Kombinierte Gebäude- und Quartiersprojekte
- **Ausschreibungsschwerpunkt 4: Mobilisierung und Vernetzung für serielles und modulares Sanieren**

Informationen zu Ausschreibungen 2026 TIKS

- **F&E-Dienstleistungen**

- F&E-DL 1: Grundlagen für ein Monitoring direkter wirtschaftlicher Verluste durch Klimafolgen im urbanen Kontext als Beitrag zur Quantifizierung der Kosten des Nichthandelns
- F&E-DL 2: Aktivierung von Speicher- und Flexibilitätpotenzialen in Gebäuden und Quartieren

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Beratungen zu Einreichungen: Vorlage Projektskizze auf <https://www.ffg.at/tiks/AS2026>

Informationen zu Ausschreibungen 2026 Weitere

- **Ressourcenwende 2026 (22.04.2026 - 17.09.2026)**
-> Material- und Produktentwicklungen, Prozessentwicklungen, Datengetriebene Innovationen
<https://www.ffg.at/ressourcenwende2026>
- **Energieforschung 2026 (27.05.2026 - 30.09.2026)**
-> Energieerzeugungs- und Speichertechnologien, Energiesysteme, Gesellschaftliche Transformation
<https://www.ffg.at/2026-Ausschreibung-Energieforschung>
- **Mobilitätswende 2026/1: Mobilitätstechnologie (27.05.2026 - 30.09.2026)**
-> Fahrzeugtechnologie, digitale Schlüsseltechnologien, Automatisierte Mobilität
<https://www.ffg.at/mobilitaet-call2026mt>
- **Mobilitätswende 2026/2: Mobilitätssystem (21.10.2026 - 17.02.2027)**
-> Personenmobilität, Gütermobilität und Verkehrsinfrastruktur
<https://www.ffg.at/mobilitaet-call2026ms>
- **Übersicht offene Ausschreibungen Klima- und Energiefonds**
-> Energiegemeinschaften, KLAR!, Transformation der Industrie (TDI), Regionalprogramme, etc.
<https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/>

Agenda

- 10:15 Begrüßung und Vorstellung
- 10:45 Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte
- 11:15 Quick-Connect
- 12:00 Blitzlicht-Runde
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Discovery Walks (Poster)
- 14:15 Meet & Match
- 14:45 Blitzlicht-Runde
- 15:00 Informationen zu Ausschreibungen 2026
- 15:15 Ende
- 15:20 **Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h)**

HJ1

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



Bitte um Ihre Einschätzung

<https://de.surveymonkey.com/r/kns-vernetzungstreffen2026>

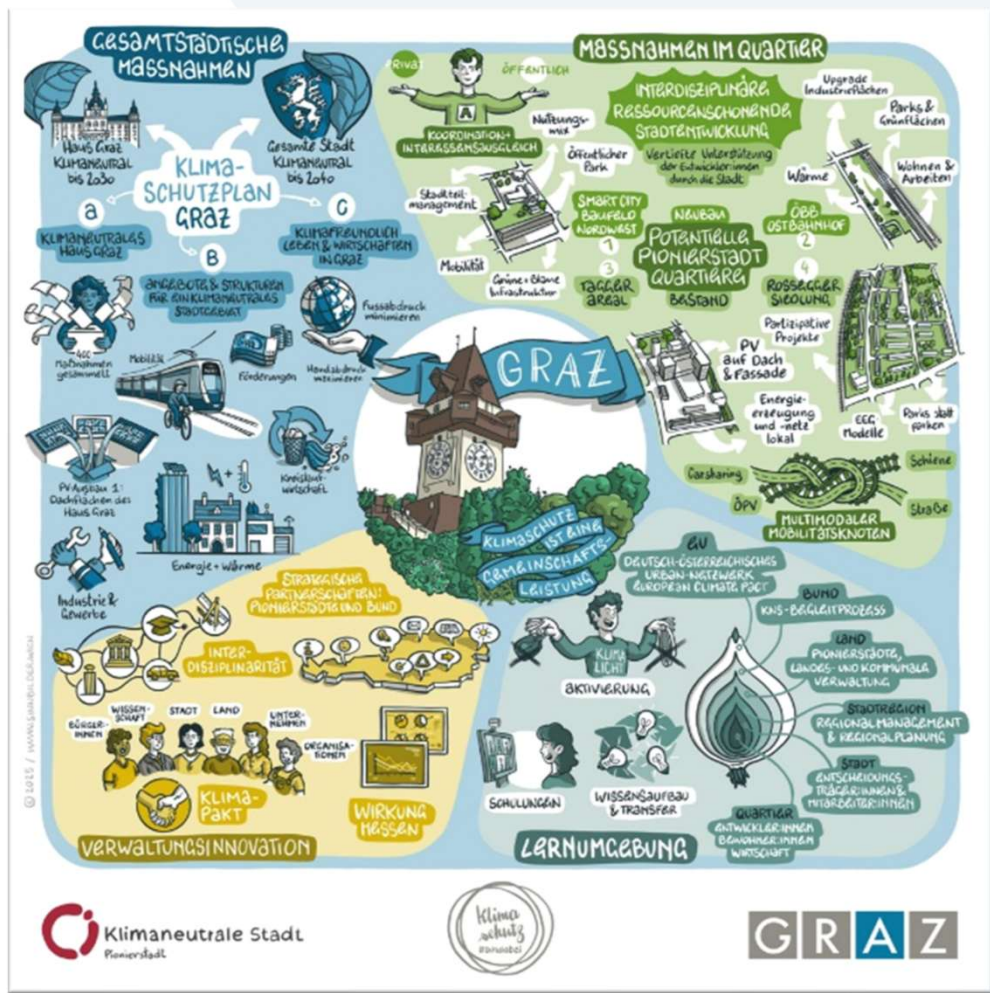
HJ1

Check Auflösung

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:22:15.988



Stadtteil-Spaziergang Graz Reininghaus



HJ1

Check AUflösung

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:22:15.988

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!